



NEUERUNGEN ZU SERVICEPACK 20261.0.14.1

Veröffentlichung: 18.09.2026

Rainer Schneider
Forterro - Myfactory
09/2026

Inhaltsverzeichnis

<i>Hinzugefügt</i>	3
<i>Geändert/ Angepasst</i>	16
<i>Behoben/ Korrigiert</i>	19

**DIESER TEXT ENTHÄLT MITHILFE VON KI GENERIERTE
UND BEARBEITETE INHALTE**

Hinzugefügt

👍 **CRM: Dem Dialog „Supportfall öffnen“ wurde eine Liste der letzten Supportfälle hinzugefügt (MFC-4021)**

(ohne Screen)

Der Dialog **„Supportfall öffnen“** ermöglicht den schnellen Direktaufruf von Supportfällen über die Eingabe der jeweiligen Fallnummer. Um das parallele Arbeiten zu erleichtern und den Zugriff auf kürzlich bearbeitete Vorgänge zu beschleunigen, wurde der Dialog um zwei praktische Funktionen erweitert:

1. Schaltfläche „In neuem Register öffnen“

Neben der bestehenden Schaltfläche **„Öffnen“** steht nun zusätzlich der Button **„In neuem Register öffnen“** zur Verfügung.

Damit können Supportfälle gezielt in einem separaten Reiter (Tab) geöffnet werden, um mehrere Vorgänge komfortabel nebeneinander zu betrachten oder abzugleichen.

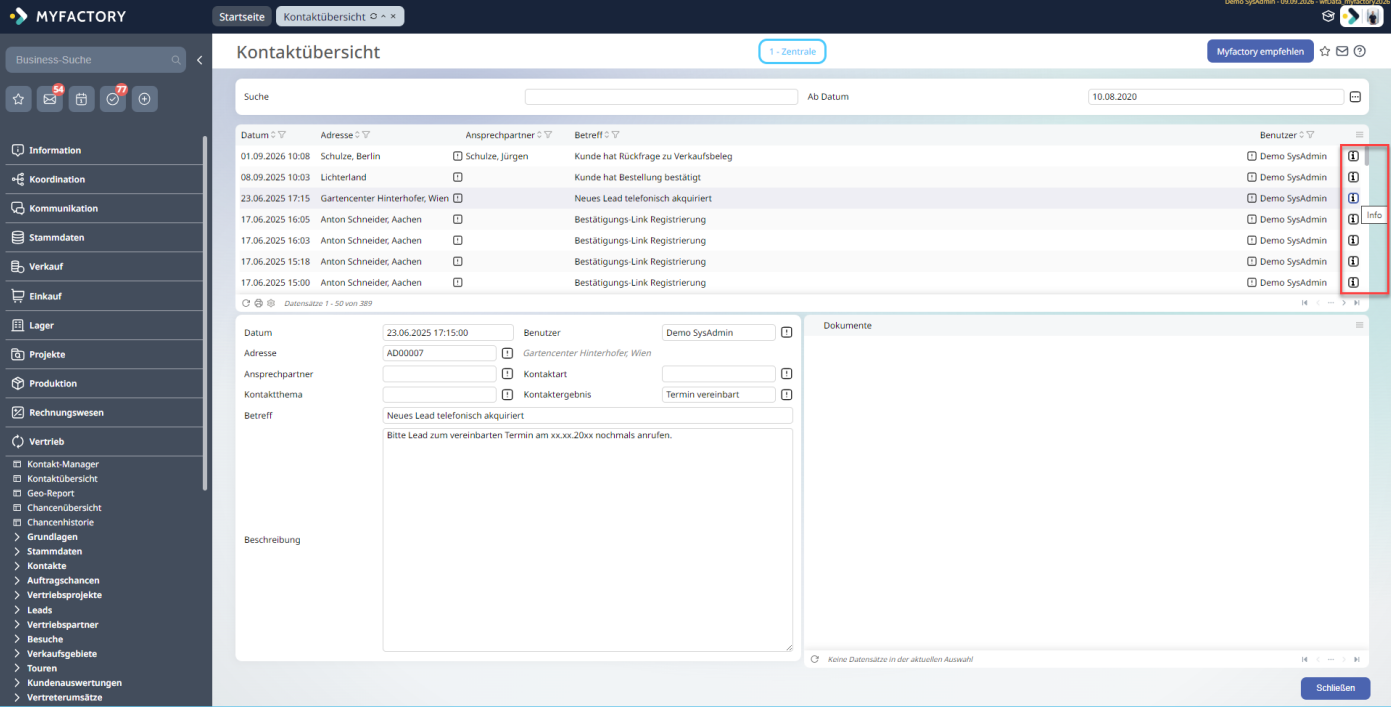
2. Liste der zuletzt geöffneten Supportfälle

Direkt im Dialog findet sich ab sofort eine Übersicht der **letzten 20 geöffneten Supportfälle**.

Dann muss man sich Fallnummern von kürzlich eingesehenen Vorgängen nicht mehr merken oder erneut herausuchen. Ein Klick auf den entsprechenden Eintrag in der Liste genügt, um den gewünschten Fall direkt wieder aufzurufen.

CRM: Kontaktübersicht um einen Info-Button erweitert. (MFC-4264/B154970)

In der **Kontaktübersicht** (unter „Vertrieb / Kontaktübersicht“) steht im Listview der **„Info“**-Button in Form einer [i]-Schaltfläche zur Verfügung. Damit können mit einem Kontakt verknüpfte Referenzdatensätze (z. B. Kunde, Adresse, E-Mail) mit einem Klick direkt aufgerufen werden.



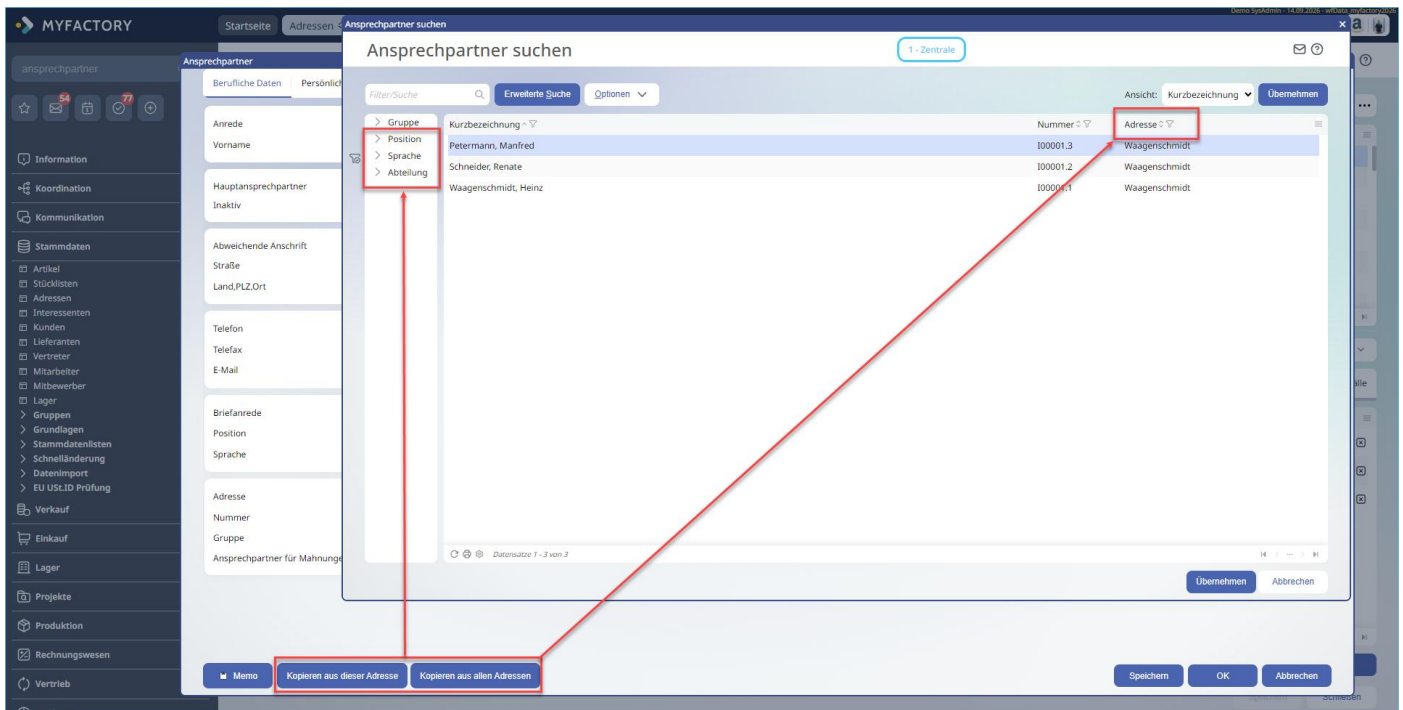
CRM: Neue Filter (Position, Sprache, Abteilung) in der Suche nach Ansprechpartnern und Umbenennung der Spalte 'Unternehmen' in 'Adresse' (MFC-4222)

Um das Auffinden von Ansprechpartnern noch gezielter und effizienter zu gestalten, wurde die **Ansprechpartnersuche** (zu finden im Register „**Ansprechpartner**“ im Adressstamm unter der Schaltfläche **[Neu]**, wenn man auf die Schaltflächen **[Kopieren aus allen Adressen]** oder **[Kopieren aus dieser Adresse]** klickt.) um zusätzliche Filterkriterien erweitert und die Spaltenbezeichnung in der Trefferliste präzisiert.

Im Schnellfilter-Baum stehen ab sofort neue Filterkriterien zur Verfügung, um die Suche nach Ansprechpartnern noch feiner einzugrenzen:

- **Position**
- **Sprache**
- **Abteilung**

In der Ergebnisliste der Ansprechpartnersuche wurde zudem die bisherige Spaltenüberschrift „**Unternehmen**“ in „**Adresse**“ umbenannt, um den Bezug zum jeweiligen Adressdatensatz eindeutiger darzustellen.



CRM: Neues SysEvent in MailTools.gsGetOrderDocumentIDs für Anpassungen der Beleg-Mailanhänge. (MFC-4254)

(ohne Screen)

Für Entwickler und Partner steht ab sofort ein neues SysEvent zur Verfügung, mit dem die Liste der automatisch ermittelten Belegdokumente vor dem E-Mail-Versand flexibel gefiltert und angepasst werden kann.

Werden archivierte oder referenzierte Belege über Zusatzmodule (z. B. DMS-Anbindungen wie docuvita) in den Belegdokumenten (**tdDocuments**) geführt, konnte es beim Belegversand per E-Mail vorkommen, dass ein Dokument doppelt als Anhang beigefügt wurde (sowohl als archivierte Datei als auch als generiertes Belegdokument).

In der Methode **myfactory.BusinessTasks.Base.MailTools.MailTools.gsGetOrderDocumentIDs** wurde das SysEvent **GetOrderDocumentIDs** (Klasse: **MailTools**) integriert.

Über dieses After-Event können die ermittelten Dokument-IDs programmatisch manipuliert werden, bevor der Maildialog geöffnet bzw. die Anhänge zusammengestellt werden:

- **Event-Klasse:** MailTools
- **Event-Name:** GetOrderDocumentIDs
- **Übergebene Parameter** (eventParams):
 - OrderID (*int*): ID des Belegs

- **OrderType (string):** Belegtyp (z. B. **SalesOrders** für Verkaufsbelege, **PurchaseOrders** für Einkaufsbelege)
- **IDs (string):** Kommagetrennte Liste der ermittelten Dokument-IDs (**DocumentID**)

👍 **ERP: Mengeneinheiten aus dem Verkauf/Einkauf können nun ausgeschlossen werden. (MFC-4097)**

Häufig werden Artikel in anderen Einheiten beschafft oder kalkuliert als vertrieben:

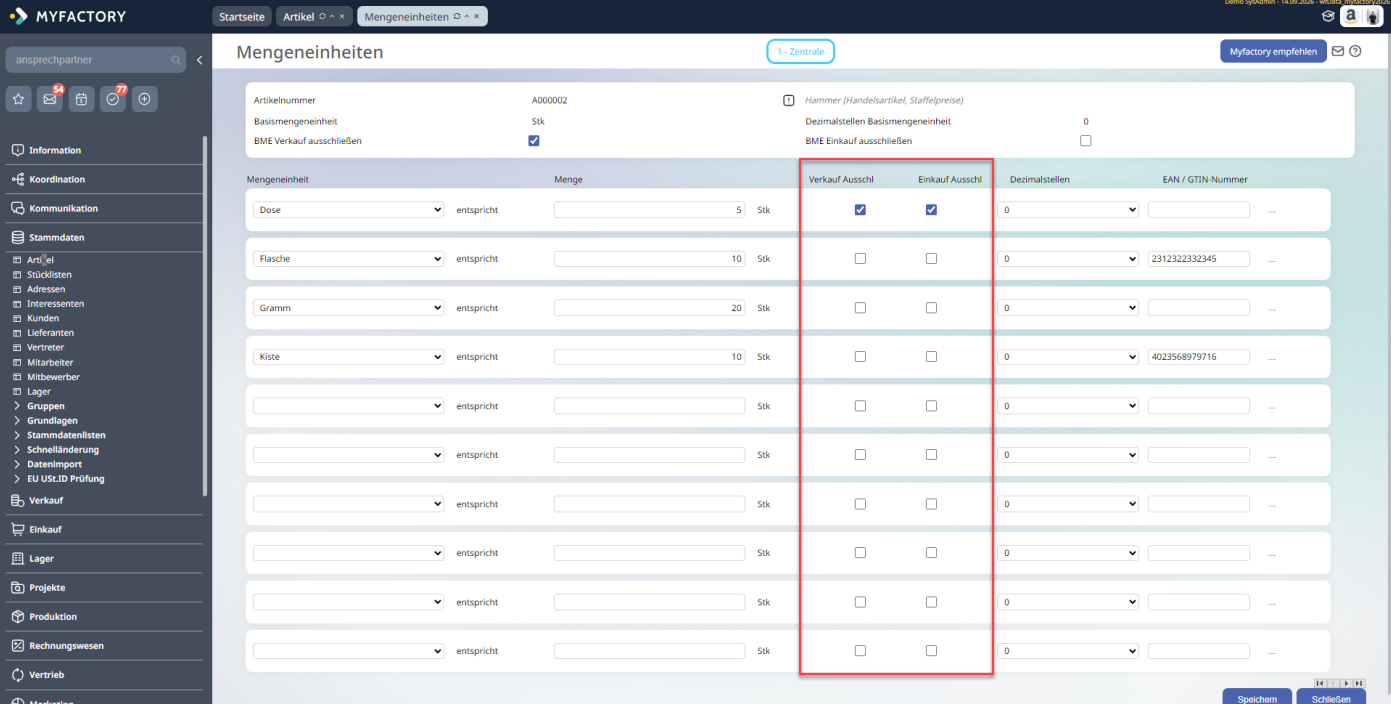
- **Einkauf:** Ein Artikel wird beim Lieferanten z. B. palettenweise bezogen, soll aber im Vertrieb nicht als ganze Palette angeboten werden.
- **Kalkulation:** Ein Artikel wird intern nach Gewicht (z. B. kg) berechnet, darf im Verkauf aber ausschließlich stückweise erfasst werden.

Bislang standen alle für einen Artikel hinterlegten Mengeneinheiten (unter „**Stammdaten / Artikel / Schaltfläche [Daten] / Mengeneinheit**“) gleichermaßen im Einkauf und im Verkauf zur Auswahl.

Mit dieser Neuerung können **Mengeneinheiten nun gezielt für den Einkauf (EK), den Verkauf (VK) oder beide Belegarten gesperrt bzw. ausgeschlossen werden** (Checkboxen „**Verkauf Ausschl**“ / „**Einkauf Ausschl**“). Dies ermöglicht eine präzisere Steuerung der zulässigen Einheiten je Geschäftsprozess und verhindert Fehleingaben bei der Belegerfassung.

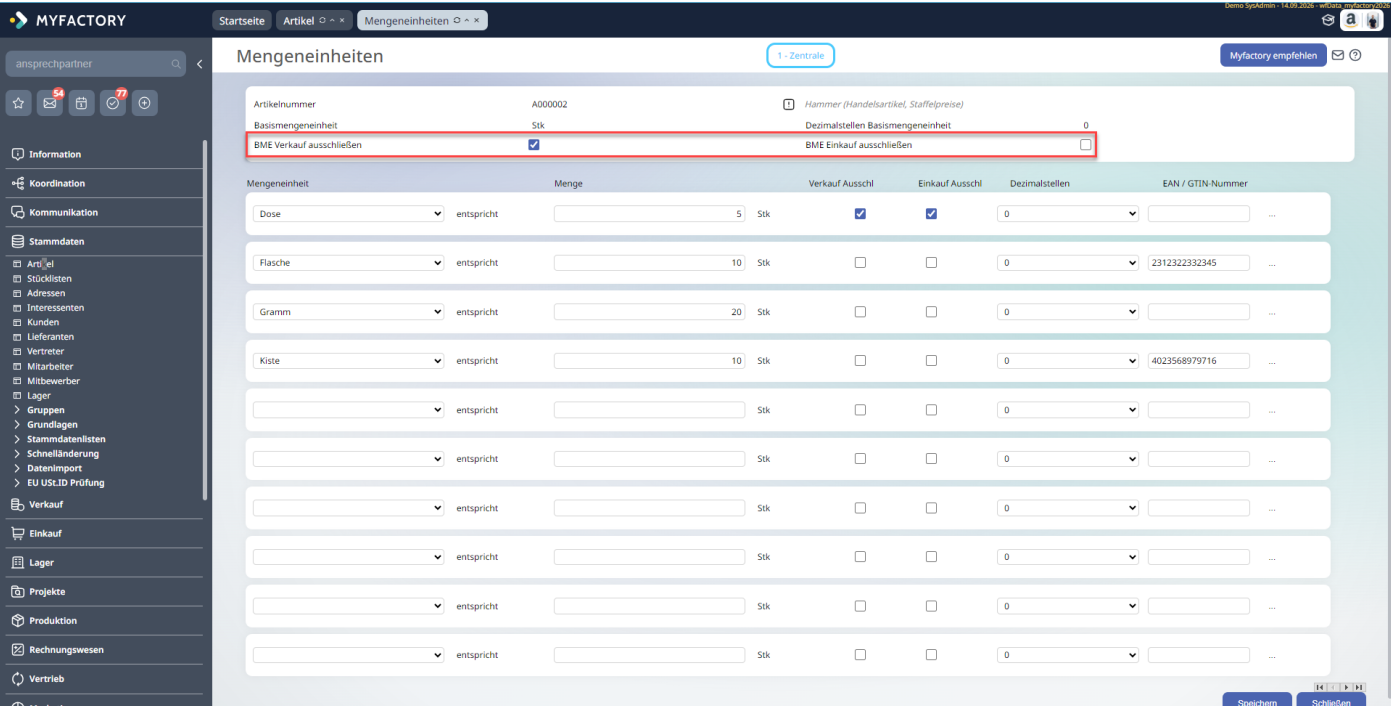
Verhalten in der Belegerfassung:

- In den Positionsdetails von Verkaufs- bzw. Einkaufsbelegen werden für die jeweilige Belegart gesperrte Mengeneinheiten in der Auswahlliste nicht mehr angeboten.



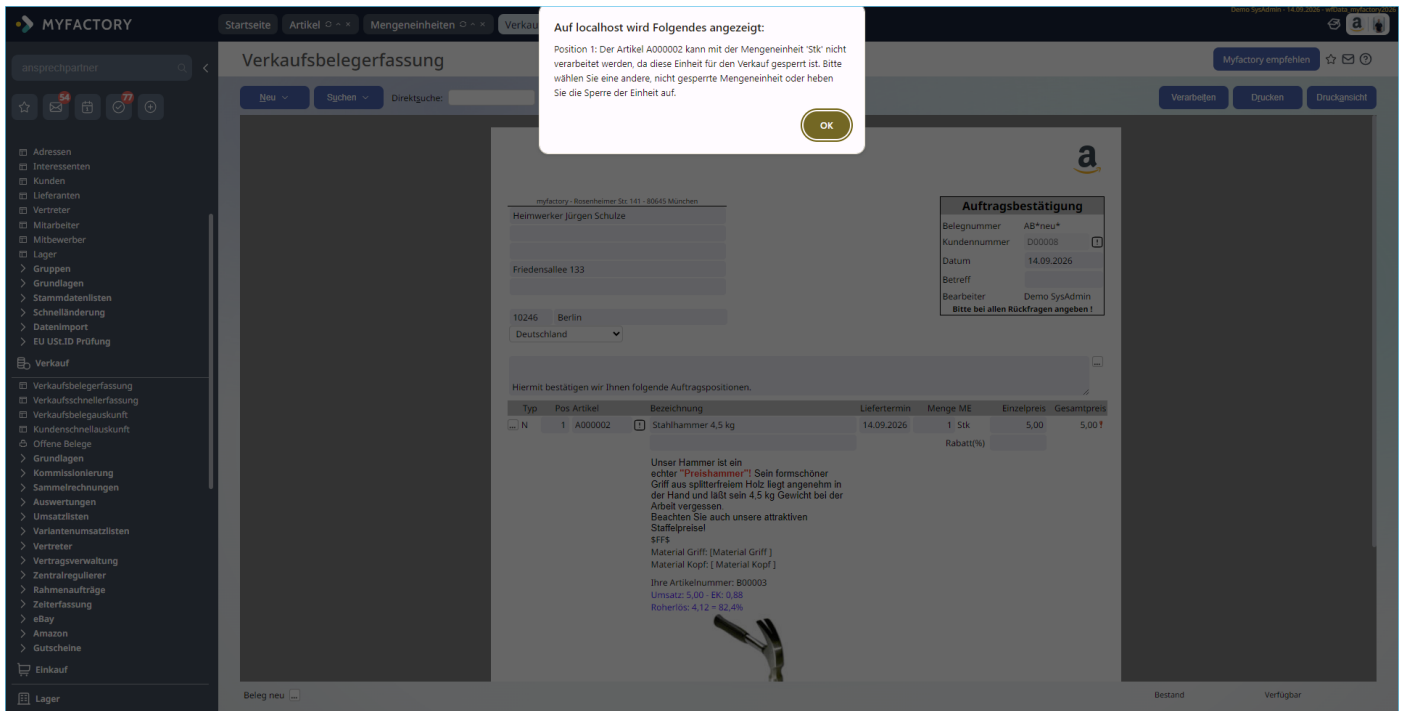
Mengeinheiten-Konfiguration:

- Dieselbe Einschränkung kann auch für die Basismengeneinheit (BME) definiert werden.
- Im Dialog zur Konfiguration der Mengeinheiten eines Artikels stehen nun auch die neuen Optionen (Checkboxes) „**BME Verkauf ausschließen**“ / „**BME Einkauf ausschließen**“ zur Verfügung, mit welchen einzelne Basismengeneinheiten separat für den **Einkauf** und/oder den **Verkauf** ausgeschlossen werden können.



Plattformprüfung & Hinweis:

- Wird eine gesperrte Basismengeneinheit dennoch aufgerufen oder übergeben, greift eine automatische Validierung mit dem folgenden Hinweis:



👍 ERP: Neue Option im Bereich der Anzahlungen: 'Teilrechnungen mit Position für Anzahlungsabzug' (MFC-4205)

Mit dieser Erweiterung können geleistete **Anzahlungen nun flexibel und schrittweise auf mehrere Teilrechnungen angerechnet** werden, anstatt erst bei der finalen Schlussrechnung abgezogen zu werden.

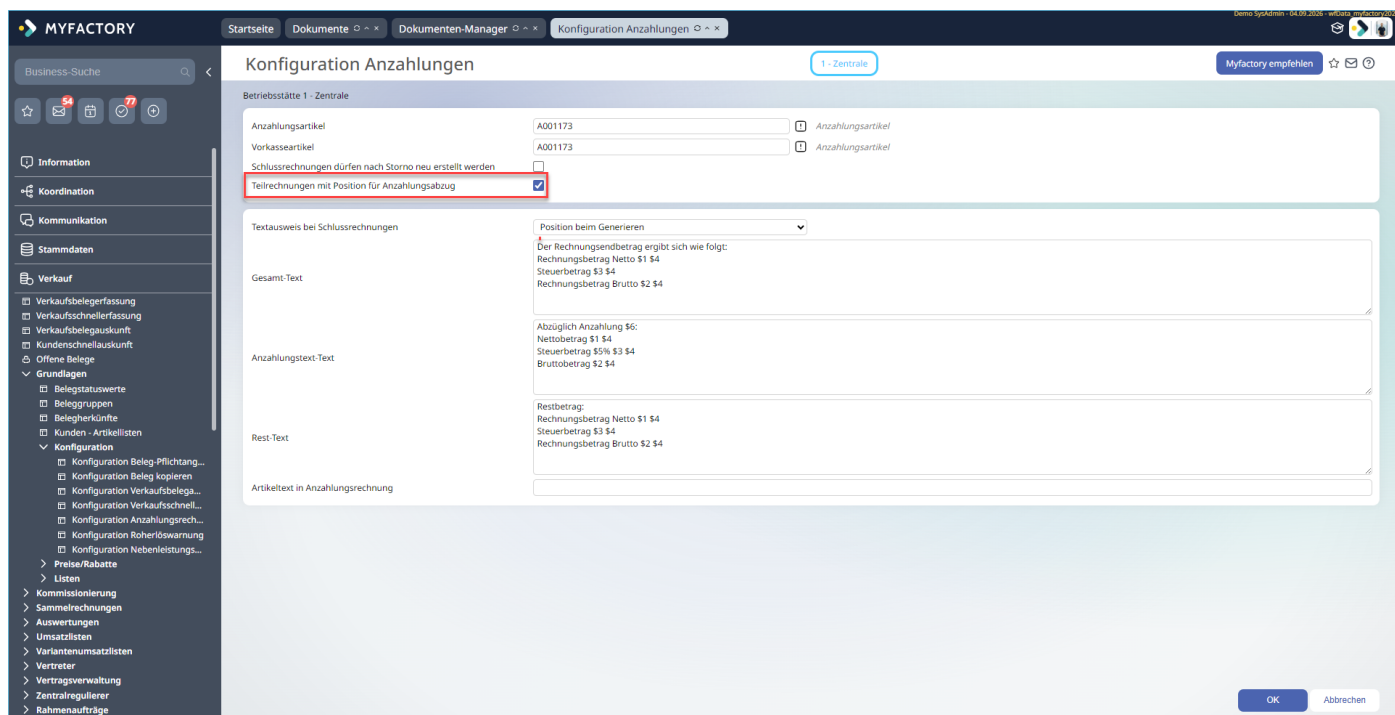
In der Vergangenheit war eine **Anrechnung auf Teilrechnungen gar nicht** möglich. Hierbei bestand die Gefahr von negativen Belegsummen bei der Schlussrechnung.

Beispiel: Auftragswert über 100.000 Euro, Anzahlung über 80.000 Euro, Teilrechnung über 25.000 Euro, dies ergab in der Vergangenheit einen Gesamtbetrag von -5000 Euro auf der Schlussrechnung.

Nun können Anzahlungen auch auf Teilrechnungen angewendet und der Betrag individuell angepasst werden. Bei einer Teilrechnung wird automatisch der noch verfügbare Zahlungsbetrag vorgeschlagen, maximal jedoch bis zur Höhe des Teilrechnungsbetrags. Der

verbliebene Restbetrag der Anzahlung wird auf der Schlussrechnung verrechnet. Dies sorgt für eine exakte Rechnungsstellung bei Teilzahlungen und verhindert negative Rechnungsbeträge oder manuelle Korrekturbuchungen.

Im Dialog „**Konfiguration Anzahlungen**“ (unter „Verkauf / Grundlagen / Konfiguration / Konfiguration Anzahlungsrechnungen“) steht hierzu die neue Checkbox „**Teilrechnungen mit Position für Anzahlungsabzug**“ zur Verfügung.



Konfiguration Anzahlungen

Betriebsstätte 1 - Zentrale

Anzahlungsartikel: A001173 ☐ Anzahlungsartikel

Vorkasseartikel: A001173 ☐ Anzahlungsartikel

Schlussrechnungen dürfen nach Storno neu erstellt werden: ☐

Teilrechnungen mit Position für Anzahlungsabzug: ☒

Textausweis bei Schlussrechnungen: Position beim Generieren

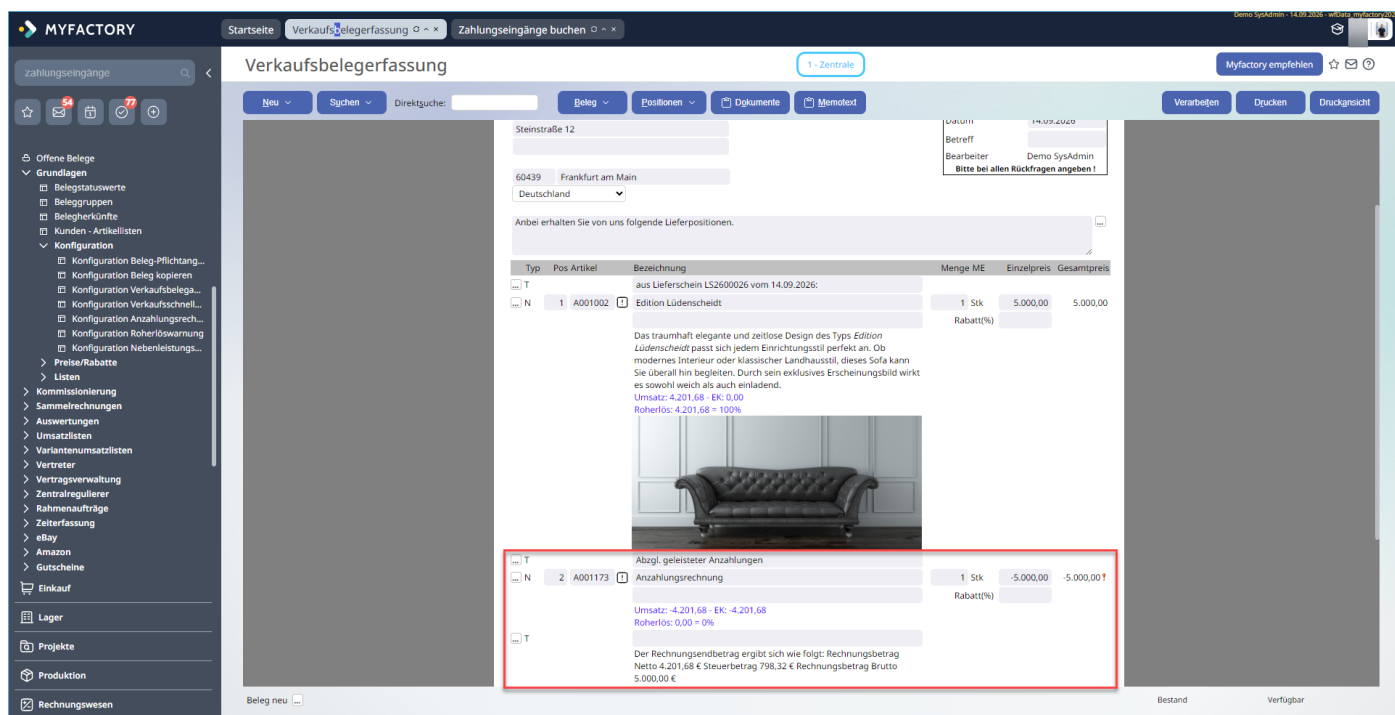
Gesamt-Text: Der Rechnungsbetrag ergibt sich wie folgt:
Rechnungsbetrag Netto \$1 \$4
Steuerbetrag \$3 \$4
Rechnungsbetrag Brutto \$2 \$4

Anzahlungstext-Text: Abzüglich Anzahlung \$6:
Nettobetrag \$1 \$4
Steuerbetrag \$5% \$3 \$4
Bruttobetrag \$2 \$4

Rest-Text: Restbetrag:
Rechnungsbetrag Netto \$1 \$4
Steuerbetrag \$3 \$4
Rechnungsbetrag Brutto \$2 \$4

Artikeltext in Anzahlungsrechnung:

OK Abbrechen



Verkaufsbelegerfassung

Steinstraße 12

60439 Frankfurt am Main

Deutschland

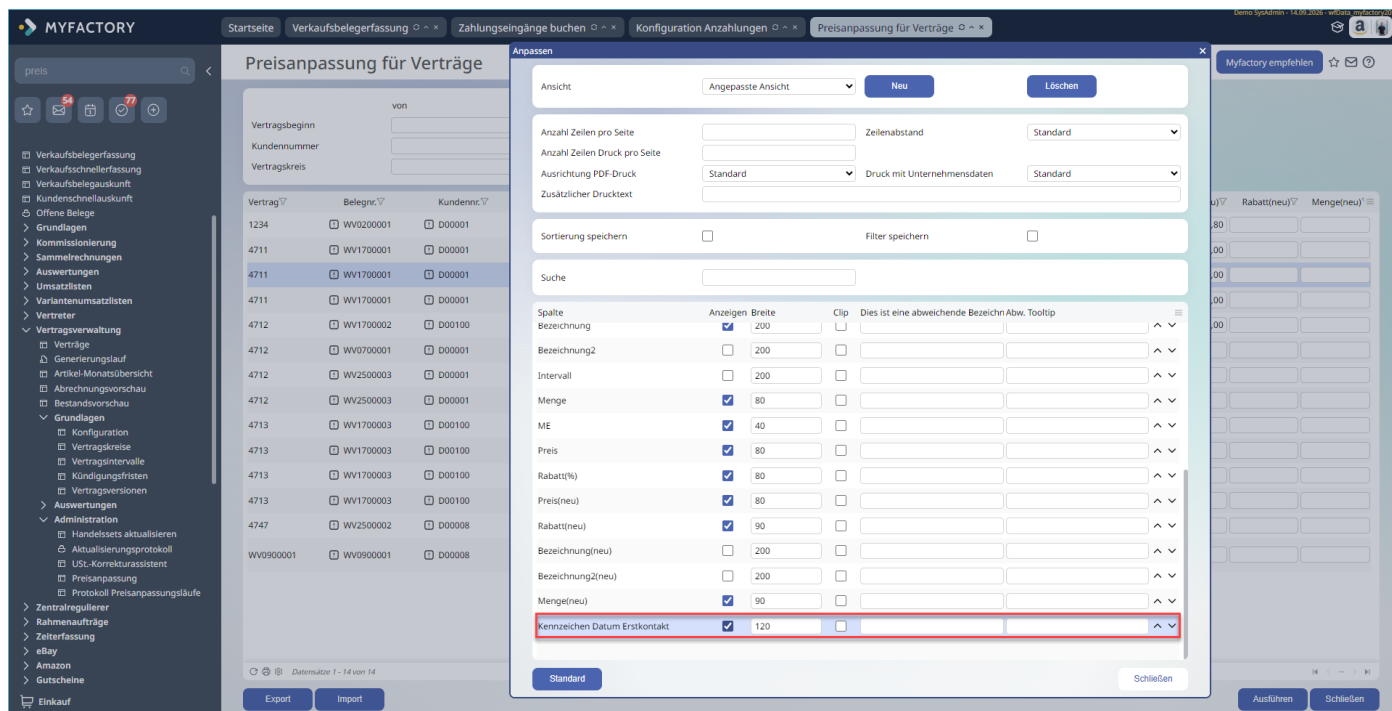
Anbei erhalten Sie von uns folgende Lieferpositionen.

Typ	Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
T			aus Lieferschein LS2600026 vom 14.09.2026:			
N	1	A001002	Edition Ludenscheidt	1 Stk	5.000,00	5.000,00
Das traumhaft elegante und zeitlose Design des Typs Edition Ludenscheidt passt sich jedem Einrichtungsstil perfekt an. Ob modernes Interieur oder klassischer Landhausstil, dieses Sofa kann Sie überall hin begleiten. Durch sein exklusives Erscheinungsbild wirkt es sowohl weich als auch einladend. Umsatz: 4.201,68 - EK: 0,00 Rohrlos: 4.201,68 = 100%						
						
T			Abzgl. geleisteter Anzahlungen			
N	2	A001173	Anzahlungsrechnung	1 Stk	-5.000,00	-5.000,00
Umsatz: -4.201,68 - EK: -4.201,68 Rohrlos: 0,00 = 0%						
Der Rechnungsbetrag ergibt sich wie folgt: Rechnungsbetrag Netto 4.201,68 € Steuerbetrag 796,32 € Rechnungsbetrag Brutto 5.000,00 €						

Beleg neu

Bestand Verfügbar

ERP: Neue optionale Spalten für die Vertragskennzeichen im Dialog 'Preisanpassung' der Vertragsverwaltung (MFC-4247)



ERP: Neue Verkaufsbelegart 'Teilrechnung kumuliert' (MFC-4206)

Um die Abrechnung fortlaufender Projekt- und Lieferfortschritte transparenter und flexibler zu gestalten, steht ab sofort die neue Belegart „**Kumulierte Teilrechnung**“ zur Verfügung. Damit lassen sich erbrachte Teilleistungen nicht nur isoliert abrechnen, sondern man kann den gesamten bisherigen Leistungsstand ausweisen und vorherige Teilrechnungen automatisch anrechnen lassen.

Funktionsweise & Nutzen

Bisher wurden Teillieferungen jeweils separat fakturiert und erst mit der Schlussrechnung zusammenfassend dargestellt. Die kumulierte Teilrechnung ermöglicht es nun, bei jedem Abrechnungsschritt die gesamte bisherige Leistungshistorie aufzuführen:

- **Transparenter Leistungsstand:** Der Beleg listet alle bis zum aktuellen Zeitpunkt erbrachten Leistungen kumuliert auf (inkl. Gesamt-Netto- und Bruttobetrag).
- **Automatische Verrechnung:** Bisherige Teilrechnungen werden mit Datum und Betrag aufgeführt und vom kumulierten Gesamtbetrag abgezogen.
- **Klarer Zahlbetrag:** Für den Kunden ist sofort ersichtlich, welcher Differenzbetrag aktuell fällig wird.

- **Handhabung:** Die Erstellung und Verarbeitung erfolgt analog zur bekannten Logik der Schlussrechnung.

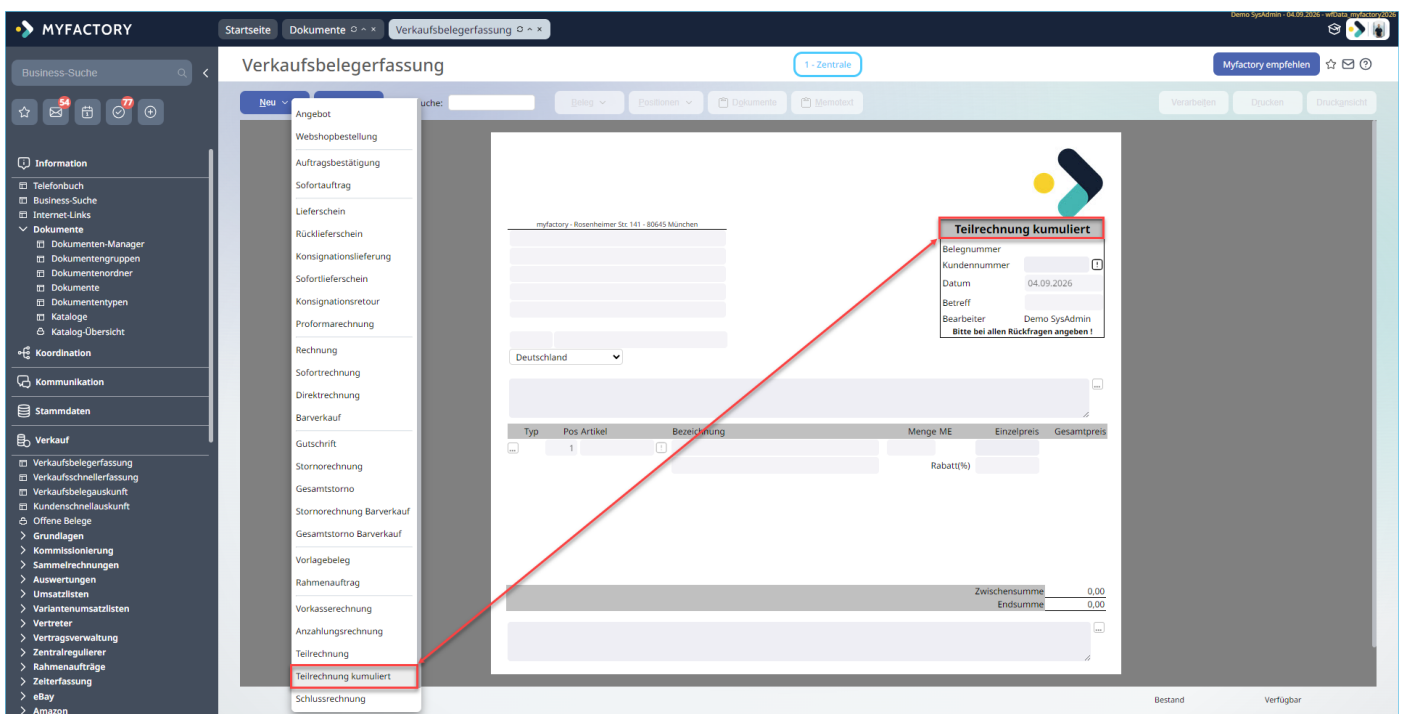
Praxisbeispiel:

Ein Auftrag umfasst insgesamt **5 Stück**:

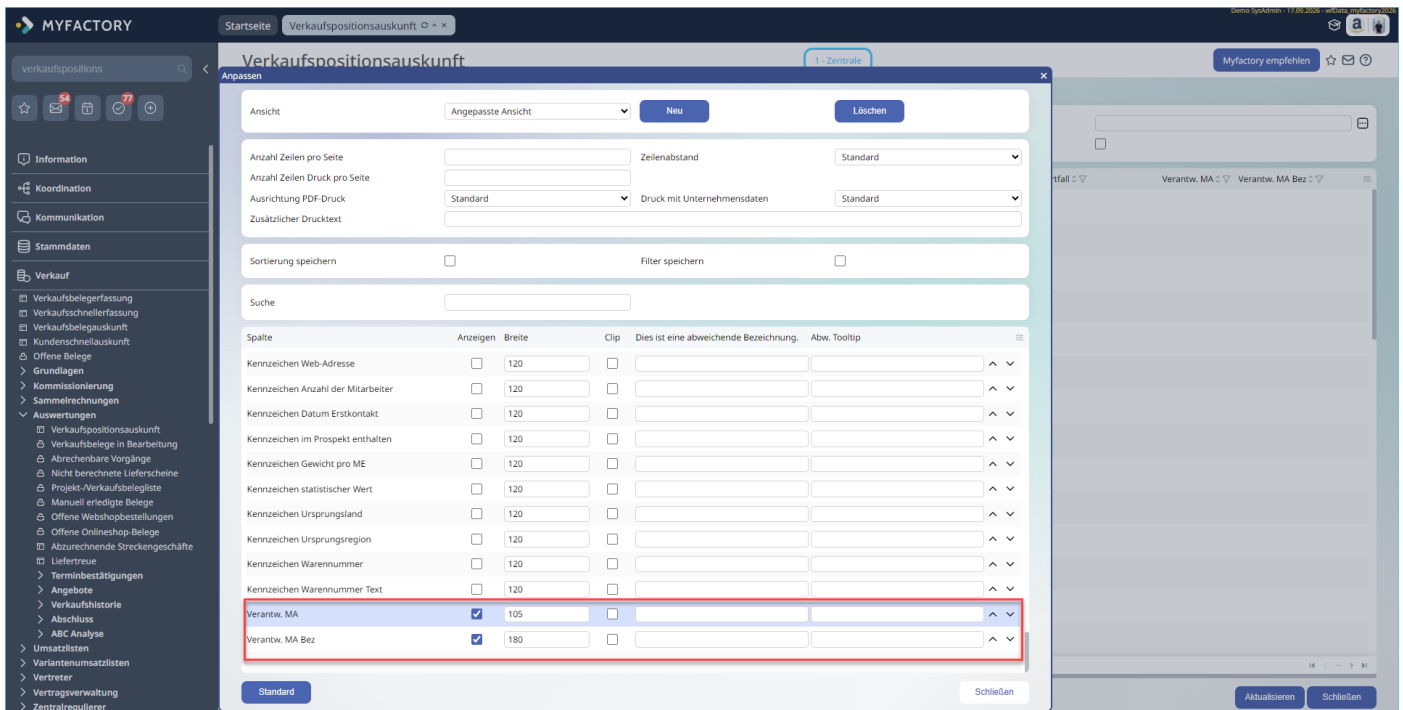
1. **1. Teillieferung (2 Stück):** Es wird eine 1. Teilrechnung über 2 Stück erstellt.
2. **2. Teillieferung (1 Stück):** Es wird eine **kumulierte Teilrechnung über insgesamt 3 Stück** erstellt. Von diesem Gesamtbetrag wird die bereits fakturierte 1. Teilrechnung (2 Stück) automatisch in Abzug gebracht. Der Kunde zahlt lediglich die Differenz für das neu gelieferte Stück.

Wichtige Hinweise:

- **Schlussrechnung:** Auf der finalen Schlussrechnung werden wie gewohnt alle vorherigen kumulierten Teilrechnungen ordnungsgemäß angerechnet und final abgeschlossen.



ERP: Verkaufspositionsauskunft: Optionale Spalten für Mitarbeiternummer sowie Kurzbezeichnung des verantwortlichen Mitarbeiters ergänzt. (MFC-4279/B157950)



PPS: Erweiterung von BasicProductionMethods um mehrere neue SysEvents. (MFC-4249/B157871)

(ohne Screen)

Für die zentrale Klasse BasicProductionMethods stehen ab sofort neue System-Events (SysEvents) zur Verfügung. Damit können Partner und Entwickler updatesicher in die Erstellung, Bearbeitung, Disposition und Löschung von Fertigungsaufträgen sowie Fertigungslosen eingreifen.

Neuerungen im Detail:

Die Methoden zur Verwaltung von Fertigungsaufträgen wurden um **Before-** und **After-Events** erweitert:

- **Erstellung** (glCreateBasicProductionOrder, glCreateOrderResult):
 - *Before-Event*: Ermöglicht die Prüfung und Anpassung von Parametern (wie Artikel, Variante, Menge, Einheit, Lieferdatum) vor der Anlage oder das gezielte Abbrechen des Vorgangs mit einer Fehlermeldung.
- **Eigenschaften ändern** (gbUpdateProperties):
 - *Before-Event*: Erlaubt die Modifikation geänderter Werte (z. B. Menge, Fertigstellungsstatus) vor dem Speichern.
 - *After-Event*: Übergibt die aktualisierten Daten inklusive der ursprünglichen Werte (OriginalValues), um Änderungen nachzuvollziehen.
- **Disposition** (gbWriteDispo, gbDeleteDispo):

- *Before- & After-Events*: Begleiten das Schreiben und Löschen von Dispositionsdaten. Bei `gbDeleteDispo` wird zusätzlich der Parameter `IsInternalCall` mitgegeben, um zwischen internen und externen Aufrufen zu unterscheiden.
- **Löschvorgänge** (`gbDeleteOrder`, `gbDeleteOrderResult`):
 - *Before-Event*: Kann das Löschen von Aufträgen oder Rückmeldungen bei Bedarf (z. B. bei Sperren durch Drittsysteme) gezielt verhindern.
 - *After-Event*: Informiert über den erfolgreichen Löschvorgang.

System: MyForterro Login: Die Gültigkeitsdauer des Login-Vorgangs ist jetzt über das Setting `MyFAuthStateLifetime` (in Minuten) konfigurierbar. Standardwert: 5 Minuten. (MFC-4241)

(ohne Screen)

Beim Login über **MyForterro** galt bisher ein fest definiertes Zeitlimit (**Standard: 5 Minuten**), innerhalb dessen der Anmeldevorgang abgeschlossen sein musste. Um bei verzögerten Anmeldevorgängen (z. B. durch die Eingabe von Zwei-Faktor-Authentifizierung / 2FA) mehr Flexibilität zu bieten, kann dieses Zeitlimit nun individuell angepasst werden.

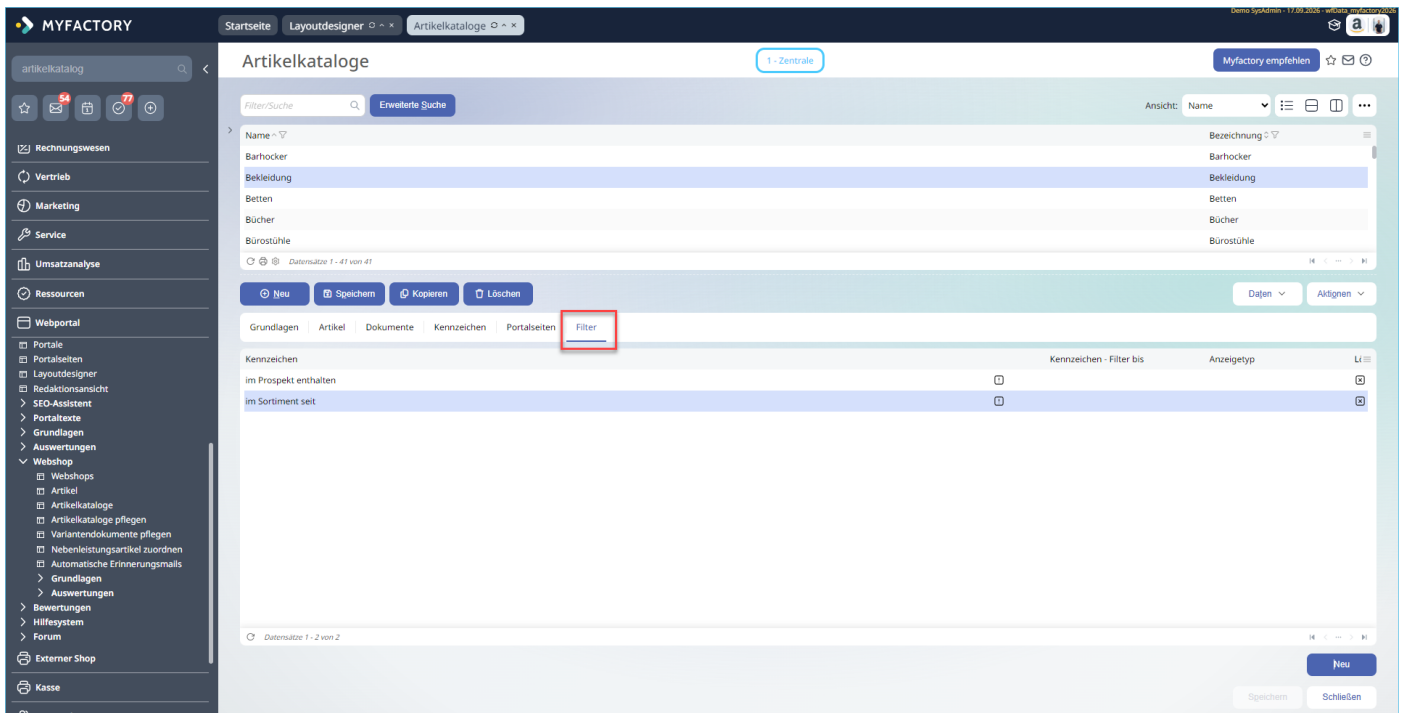
- **Standardverhalten**: Ohne manuelle Anpassung gilt weiterhin der Standardwert von 5 Minuten.
- **Anpassung**: Über die **tsSettings** auf Datenbankebene kann das Zeitlimit für den MyForterro-Login bei Bedarf flexibel konfiguriert werden, ohne dass hierfür ein neues Software-Release erforderlich ist.

👍 Webportal: Neues Webportalelement Artikelkatalogfilter: Filtert Artikelkataloge nach Artikelkennzeichen und Preisen (MFC-3917)

In den Artikelkatalogen des Webportals können Artikel ab sofort noch flexibler und komfortabler gefiltert werden. Über ein neues Webportal-Element werden Filter anhand der im Katalog hinterlegten Kennzeichen sowie der Artikelpreise automatisch generiert.

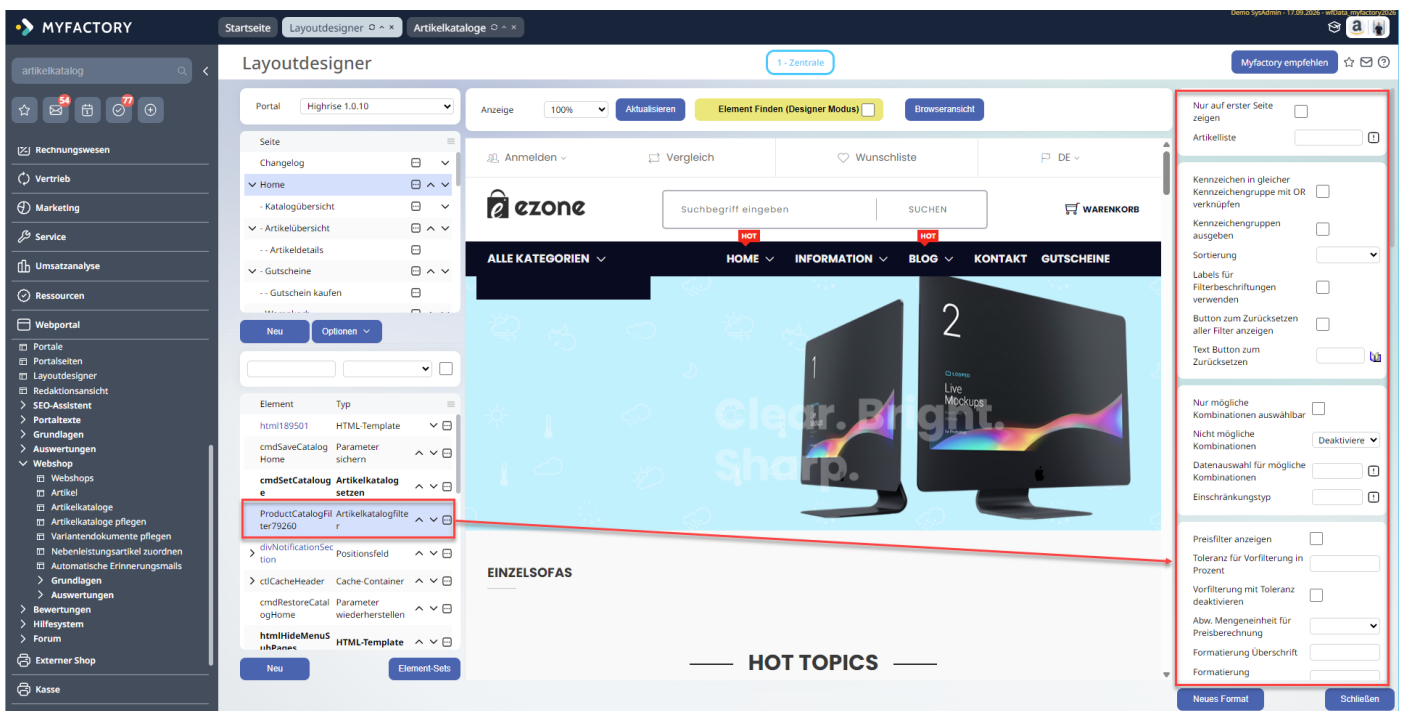
Neuerungen im Detail:

- **Neues Register „Filter“ in den Artikelkatalogen**:
Im Bereich der **Artikelkataloge** (unter „Webportal / Webshop / Artikelkataloge“) steht ein neues Register **„Filter“** zur Verfügung. Hier definiert man, welche Kennzeichen und Preisstrukturen für die Filterung im Portal herangezogen werden sollen.



- **Automatische Filtergenerierung:**

Über ein neues Katalogelement werden die konfigurierten Filteroptionen dynamisch auf der Katalogseite im Webportal dargestellt. Die Filterkriterien passen sich automatisch an die jeweils im Katalog enthaltenen Artikel und deren zugewiesene Kennzeichen an.



- **Filterung nach Artikelpreisen & Kennzeichen:**

Portalbesucher können Artikel schnell und zielgerichtet nach spezifischen Produktmerkmalen (Kennzeichen) sowie gewünschten Preisspannen eingrenzen.

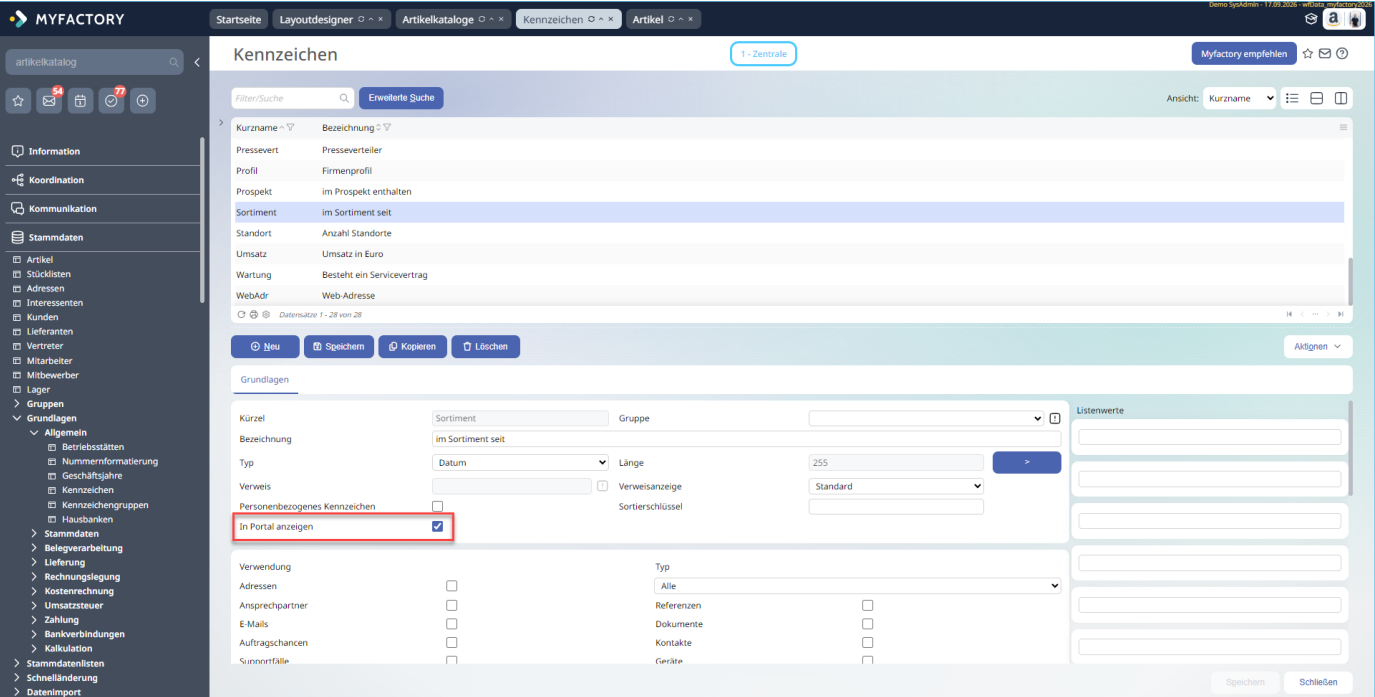
 Webportal: Neues Webportalelement Artikelkennzeichenanzeige: Zeigt freigegebene Artikelkennzeichen dynamisch auf Artikelseiten an. (MFC-3920)

Mit dieser Neuerung können Artikelkennzeichen flexibel und dynamisch auf den Produktdetailseiten des Webportals bzw. Webshops ausgegeben werden. Dadurch lassen sich Produktinformationen detaillierter und individueller präsentieren, ohne dass jede Produktseite manuell angepasst werden muss.

Details zur Neuerung:

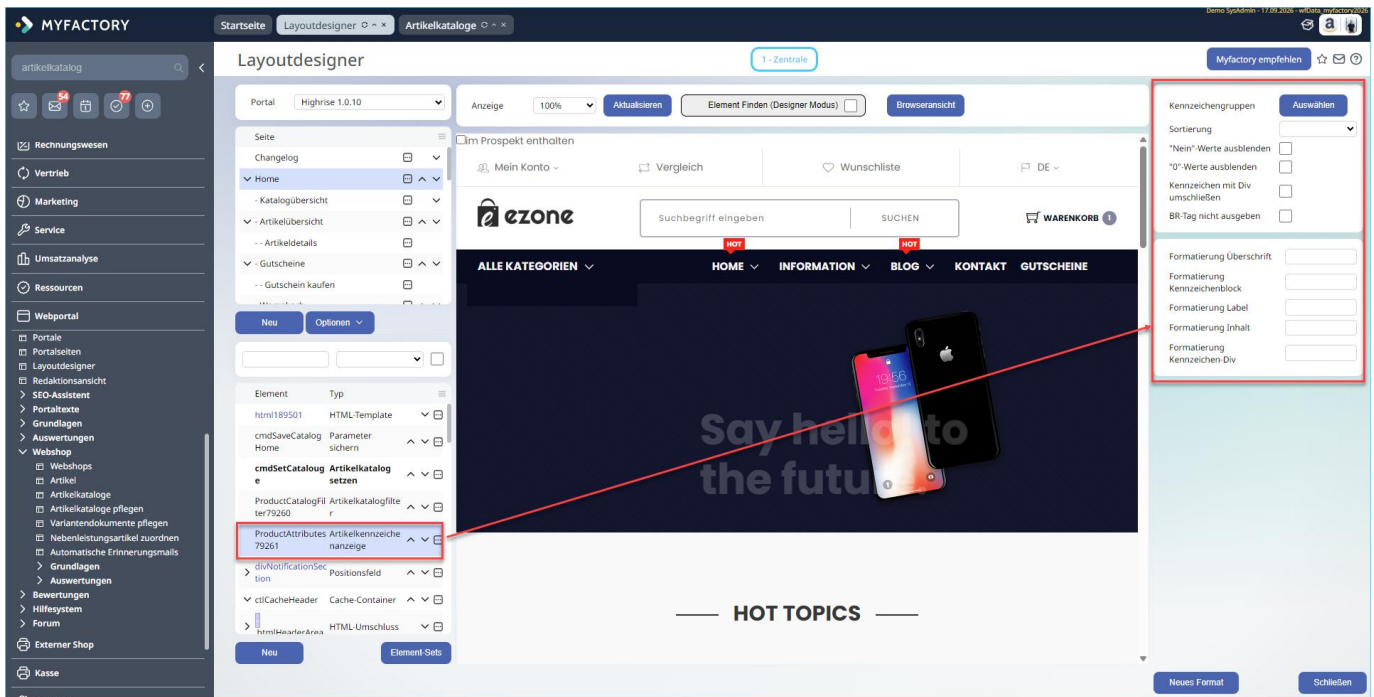
- **Neues Kennzeichen-Feld „Im Portal anzeigen“:**

In den Stammdaten der Artikelkennzeichen steht Ihnen nun die Option „**Im Portal anzeigen**“ (Checkbox) zur Verfügung. Damit steuert man zentral, welche Kennzeichen für die Portal-Ausgabe freigegeben sind.



- **Neues Portal-Element „Artikelkennzeichenanzeige“:**

Für die Gestaltung der Produktdetailseiten im Portal/Shop gibt es ein neues Element namens **Artikelkennzeichenanzeige**. Dieses Element liest die für das Portal aktivierten Kennzeichen des jeweiligen Artikels automatisch aus und stellt sie übersichtlich dar.



Geändert/ Angepasst

Allg: Public Cloud-Preisanpassungen 2026 eingepflegt (MFC-4052)

(ohne Screen)

ERP: Bei der Erstellung von Anzahlungs- und Vorkasserechnungen werden interne Positionen des Auftrags nun nicht mehr als Text mit aufgeführt (MFC-4132/B157359)

(ohne Screen)

In Verkaufsbelegen (z. B. Auftragsbestätigungen) können einzelne Positionen in den Positionsdetails per Checkbox als „**Interne Position**“ gekennzeichnet werden, damit diese nicht für den Kunden sichtbar auf externen Belegen ausgewiesen werden.

Bisher wurden solche **internen Positionen bei der Erzeugung einer Anzahlungs- oder Vorkasserechnung aus einer Auftragsbestätigung** fälschlicherweise textlich in den Folgebeleg übernommen. Dadurch konnten interne Vermerke oder Kalkulationshinweise unbeabsichtigt für Endkunden sichtbar werden.

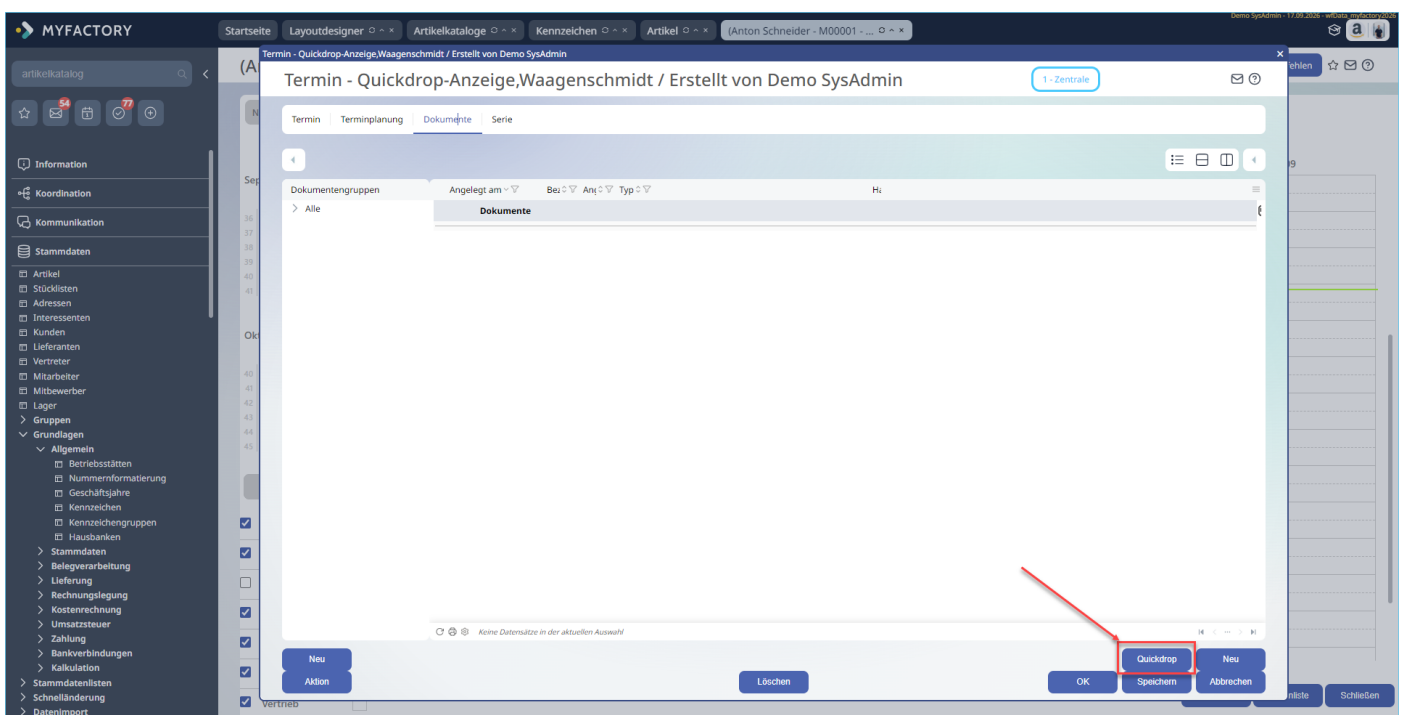
Änderung & Nutzen:

- **Zuverlässiger Datenschutz & Diskretion:** Bei der Generierung von Anzahlungs- und Vorkasserechnungen werden Positionen mit dem Kennzeichen „*Interne Position*“ ab sofort vollständig ignoriert und nicht mehr als Text aufgeführt.
- **Saubere Belegübergabe:** Folgebelege enthalten ausschließlich die für den Kunden bestimmten Informationen und Positionsdaten.

Kalender: Aktivierung der Schaltfläche „Quickdrop“ für Dokumente bei neu erstellten Terminen im Kalender (MFC-4221/B154002)

Bisher war bei neu angelegten Kalenderterminen die Schaltfläche **[Quickdrop]** im Register **Dokumente** nach dem ersten Speichern ausgegraut. Um Dokumente per Quickdrop hinzuzufügen, musste der Termindialog erst geschlossen und erneut geöffnet werden.

Mit dieser Anpassung steht die **Quickdrop-Schaltfläche nun sofort nach dem Speichern des neu erstellten Termins** zur Verfügung. Ein Schließen und erneutes Aufrufen des Termins ist nicht mehr erforderlich.



SYSTEM: Ausgabe des Datum-Kennzeichens auf Datumswert ohne Uhrzeit zurückgesetzt. (MFC-4255/B157100)

(ohne Screen)

In Listenansichten (z. B. im Kontakt-Manager) eingeblendete Kennzeichen vom Typ **Datum** werden nun wieder korrekt ohne den Uhrzeitzusatz 00:00:00 dargestellt.

- **Betroffener Bereich:** Listenansichten / ListViews in myfactory (z. B. im Kontakt-Manager unter dem Register *Geräte* sowie in vergleichbaren Tabellenansichten).
- **Bisheriges Verhalten:** Wurde ein benutzerdefiniertes Kennzeichen vom Datentyp *Datum* in einer Listenansicht eingeblendet, wurde hinter dem Datum automatisch der Zeitwert 00:00:00 angehängt.
- **Neues Verhalten:** Das Format wurde bereinigt. Reinen DatumsKennzeichen wird keine überflüssige Uhrzeit mehr beigelegt, sodass die Darstellung übersichtlich und wie gewohnt auf das reine Datum beschränkt bleibt.

System: MyForterro Login: Bei der Migration mit Rückfall auf die E-Mail-Adresse wird bei mehrfach vorhandenen E-Mail-Adressen zusätzlich die UserDatabase geprüft. (MFC-4258)

(ohne Screen)

Beim Migrationsprozess zu **MyForterro** wurde der **automatische Benutzerabgleich** präzisiert. Neben der reinen Übereinstimmung per E-Mail-Adresse wird nun zusätzlich die **Anwendung mit der zugehörigen Benutzerdatenbank (UserDatabase)** abgeglichen, um Benutzerkonten fehlerfrei und eindeutig zuzuordnen.

Hintergrund & Nutzen:

- **Herausforderung:** Bei Migrationen weicht der Benutzername in Myfactory häufig von den Zielvorgaben ab. Ein **reiner Abgleich über die E-Mail-Adresse** reichte bei bestimmten Kundenkonstellationen nicht aus, um den passenden Benutzer sicher zu identifizieren.
- **Lösung:** Durch die zusätzliche Prüfung der Datenbankzugehörigkeit (**tsUserDatabase**) wird sichergestellt, dass Benutzer nur den jeweils relevanten Instanzen und Berechtigungen zugeordnet werden. Das verhindert Fehlzugeordnungen und reduziert manuellen Nacharbeitungsaufwand nach der Migration.

System: MyForterro-Migration: Erleichterte E-Mail-Prüfung – deaktivierte Benutzer werden ignoriert, sodass dieselbe E-Mail-Adresse mehrfach vorkommen darf, solange nur ein aktiver Benutzer existiert. (MFC-4246)

(ohne Screen)

Bei der Zuordnung und Migration von Benutzerkonten (Merge über E-Mail-Adresse, falls der Benutzername noch nicht in MyForterro bekannt ist) werden ab sofort ausschließlich **aktive Benutzer** berücksichtigt.

Befindet sich im System dieselbe E-Mail-Adresse bei mehr als einem Datensatz (z. B. bei einem aktiven und einem bereits stillgelegten Benutzerkonto), stellt der Migrationsassistent nun automatisch sicher, dass die Zuordnung zum aktiven Profil erfolgt und inaktive Konten ignoriert werden.

Behoben/ Korrigiert

CRM: Der Exchange Connector berücksichtigt jetzt auch externe Teilnehmer bei Terminabgleichen. (MFC-4243)

(ohne Screen)

Beim automatischen Terminabgleich über den Exchange-Connector werden ab sofort auch externe Teilnehmer (z. B. Kunden, Partner oder externe Dienstleister) zuverlässig erfasst und im Myfactory-Kalender synchronisiert.

Details zur Neuerung:

- **Vollständige Teilnehmerübersicht:** Wenn Sie Termine in Microsoft Outlook/Exchange oder in Myfactory planen und dazu externe Personen einladen, werden diese Teilnehmerinformationen beim Synchronisationsvorgang nicht mehr verworfen oder übergangen.
- **Transparenz bei Terminen:** Im Myfactory-Kalender ist nun unmittelbar ersichtlich, welche externen Kontakte zu einer Besprechung oder einem Termin eingeladen sind.
- **Nahtloser Abgleich:** Die bidirektionale Konsistenz zwischen Outlook und Myfactory bleibt auch bei Besprechungen mit gemischten Teilnehmerkreisen (intern und extern) gewahrt.

CRM: E-Mail-Listenansicht (Postfach) korrigiert: Existenzprüfung für den in den Settings hinterlegten Spaltennamen ergänzt. (MFC-4262/B157677)

(ohne Screen)

Es wurde ein Fehler behoben, der beim Öffnen des E-Mail-Postfachs in bestimmten Konstellationen zu einem Datenbankfehler (**SQL-Sortierfehler**) und einem Abbruch beim Laden der E-Mail-Liste führen konnte.

Details zur Korrektur:

- **Stabilität der Listenansicht:** Bei einzelnen Benutzern konnte es durch einen ungültigen internen Sortierindex dazu kommen, dass die Abfrage der E-Mail-Listenansicht mit einer SQL-Fehlermeldung fehlschlug („**ORDER BY**-Positionsnummer 0...“).
- **Zuverlässiger Abruf:** Die Initialisierung und Übergabe der Sortierparameter in der Postfach-Listenansicht wurden nun korrigiert. Die E-Mail-Übersicht lädt nun wieder in allen Benutzerkonfigurationen und Sortierzuständen fehlerfrei.

CRM: Korrektur der Bestätigungsmeldung beim Löschen von E-Mails (MFC-4223)

(ohne Screen)

Beim Löschen von E-Mails wurde der Hinweistext bzw. die Bestätigungsmeldung korrigiert und präzisiert, sodass Anwender vor dem endgültigen Löschvorgang eine eindeutige und korrekte Rückmeldung erhalten.

CRM: Support-Ticket: Fehlerhafte Meldung beim Versand der Anfrage korrigiert. (MFC-4263/B157898)

(ohne Screen)

Es wurde ein Fehler behoben, der dazu führen konnte, dass Support-Tickets, die über das **Briefumschlag-Symbol** in der Kopfleiste eines Myfactory-Dialogfensters erfasst wurden, beim Klick auf die Schaltfläche „OK“ nicht abgesendet wurden.

Details zur Korrektur:

- **Zuverlässige Ticket-Übermittlung:** Beim Versuch, eine Support-Anfrage direkt aus einem Dialogfenster heraus abzusenden, reagierte die Bestätigungsschaltfläche „OK“ in bestimmten Fällen nicht ordnungsgemäß und das Erfassungsfenster blieb geöffnet, ohne die Daten zu übertragen.
- **Reibungsloser Abschluss:** Die Sende- und Abschlussroutine des Support-Dialogs wurde korrigiert. Die Support-Tickets werden nun wieder unmittelbar an das Support-System übermittelt und das Dialogfenster schließt sich nach erfolgreichem Versand wie erwartet.

CRM: Typo in neuer „Kopieren aus allen Adressen“-Schaltfläche behoben (MFC-4250/B157849)

(ohne Screen)

ERP: Bezeichnungen der Mengenblöcke für Einkäufe und Ausleihe aktualisiert (MFC-4281)

(ohne Screen)

In den **Mengeneinheiten**-Einstellungen der **Artikelstammdaten** (unter „Stammdaten / Artikel / Schaltfläche [Daten] / Mengeneinheiten“) wurden die Bezeichnungen und Spaltenüberschriften für den Einkaufs- und Verkaufsausschluss präzisiert, um die Auswirkung auf die Basismengeneinheit (BME) und die Spalten in Übersichten noch deutlicher darzustellen.

Details zur Neuerung:

- **Klarere Feldbezeichnungen:**
 - Die Option „Vom Verkauf ausschließen“ lautet nun präzise „**BME Verkauf ausschließen**“.
 - Die Option „Vom Einkauf ausschließen“ lautet nun präzise „**BME Einkauf ausschließen**“.
- **Bessere Übersichtlichkeit:** Durch die eindeutigen Bezeichnungen wird sofort ersichtlich, auf welche Mengeneinheit sich die Sperre bzw. der Ausschluss in den Einkaufs- und Verkaufsbelegen bezieht.

ERP: Die ZUGFeRD-Rechnung wurde angepasst, sodass BT-111 befüllt wird, wenn in der Konfiguration eine Steuerwährung hinterlegt ist, die von der Rechnungswährung abweicht. (MFC-4237)

(ohne Screen)

In der XML-Ausgabe von elektronischen Rechnungen (ZUGFeRD/Factor-X) wurde die Ermittlung der **Steuerwährung (TaxTotalAmount)** über ein Belegkennzeichen korrigiert, wenn das Kennzeichen denselben Währungscode wie die Belegwährung enthält.

Details zur Korrektur:

- **Fehlerhaftes Fallback auf die Eigenwährung behoben:** Wenn in der E-Rechnungs-Konfiguration definiert war, dass die Steuerwährung aus einem Belegkennzeichen ermittelt werden soll, griff das System fälschlicherweise auf die interne Standardwährung (z. B. EUR) zurück, sobald der Kennzeichenwert mit der Belegwährung (z. B. USD) übereinstimmte.
- **Konforme XML-Struktur:** Der Wert des Kennzeichens wird nun in jedem Fall zuverlässig als Steuerwährung im entsprechenden XML-Tag (**<ram:TaxTotalAmount>**) ausgewiesen. Dies stellt eine fehlerfreie Verarbeitung und Validierung von internationalen E-Rechnungsbelegen mit abweichenden oder identischen Steuerwährungen sicher.

ERP: Kundenschnellauskunft und Lieferantenschnellauskunft: Optimierung der Funktion 'Zeile hinzufügen' durch Vermeidung doppelter Aktualisierungen. (MFC-4036)

(ohne Screen)

Beim Versuch, in der **Kundenschnellauskunft** (sowie der **Lieferantenschnellauskunft**) über die Funktion „**Zeile hinzufügen**“ eine neue Infosicht auszuwählen, wurde der Auswahldialog in der Vergangenheit teilweise ohne Inhalt dargestellt und zeigte lediglich die Schaltflächen **[OK]** und **[Schließen]**. Grund hierfür war eine fehlende Höhenangabe für den Listenbereich im Dialog.

Lösung & Verhalten:

Die Darstellung des Auswahldialogs wurde nun korrigiert. Die Liste der verfügbaren Infosichten wird nun wieder wie gewohnt vollständig angezeigt, sodass gewünschte Zeilen problemlos ausgewählt und hinzugefügt werden können.

FMS: Buchungserfassungsdialog angepasst: Buchungsliste wird bei Platzierung im unteren Bereich wieder angezeigt. (MFC-4238/B157832)

(ohne Screen)

In den Grundlagen der Finanzbuchhaltung lässt sich über die Option „**Position der Buchungsliste**“ festlegen, wo die Buchungsliste innerhalb des Erfassungsdialogs dargestellt werden soll.

Bisheriges Verhalten: Wurde als Position „**Unten**“ gewählt, wurde die Buchungsliste im Buchungserfassungsdialog nicht eingeblendet.

- **Neues Verhalten / Korrektur:** Der Buchungserfassungsdialog wurde angepasst. Die Buchungsliste wird nun bei allen verfügbaren Positionseinstellungen (sowohl „Mitte“ als auch „Unten“) wie gewünscht und vollständig angezeigt.

FMS: DATEV Buchungsdatenservice angepasst, um zu verhindern, dass das ClientInfo-Objekt in bestimmten Konstellationen zu früh freigegeben wird. (MFC-4244)

(ohne Screen)

Bei der Übertragung von Buchungsdaten und Belegen an DATEV über den DATEV-Buchungsdatenservice konnte es vorkommen, dass der Übergabedialog hängen blieb und die Belegbilder nicht an DATEV übermittelt wurden (es wurden lediglich die reinen Buchungsdatensätze übertragen).

- **Bisheriges Verhalten:** Bei der Belegübergabe fror der Dialog ein bzw. schloss nicht automatisch ab. Nach manuellem Schließen des Dialogs waren zwar die Buchungssätze in DATEV vorhanden, die zugehörigen Belegbilder fehlten jedoch.
- **Neues Verhalten / Korrektur:** Die Datenübertragung im DATEV-Buchungsdatenservice wurde korrigiert. Die Belegbilder werden nun wieder zusammen mit den Buchungsdatensätzen vollständig, fehlerfrei und ohne Verzögerung an DATEV übergeben.

System: Projektdatensatz bereinigt und redundante Einträge entfernt (ohne funktionale Auswirkungen) (MFC-4251)

(ohne Screen)

In der C#-Projektdatei (.csproj) waren historisch bedingt zahlreiche redundante und doppelte Datensätze (Dateiverweise/Include-Einträge) enthalten. Die Projektdatei wurde umfassend bereinigt und konsolidiert.

- **Bisheriges Verhalten:** Durch doppelt geführte Einträge war die Projektdatei unnötig aufgebläht, was zu fehlerhaften Darstellungen im Solution Explorer von Visual Studio und erhöhtem Aufwand beim Zusammenführen (Mergen) von Servicepacks führen konnte.
- **Neues Verhalten / Korrektur:** Rund 9.000 Duplikate bzw. ca. 30.000 redundante Datensätze wurden entfernt. Die Projektdatei ist nun wieder sauber strukturiert, was die Übersichtlichkeit in der Entwicklungsumgebung verbessert und Konflikte beim Einspielen künftiger Servicepacks minimiert.

Webportal: Fehler bei der Icon-Darstellung behoben in Webportal > Webshop > Auswertungen > Offene Warenkörbe & Merkmaltzettel (MFC-4268/B157634)

(ohne Screen)

In der Auswertung **Offene Warenkörbe** steht die Filteroption „**älter als (Datum)**“ zur Verfügung, um Warenkörbe vor einem bestimmten Stichtag einzugrenzen. Neben dem manuellen Eingabefeld für das Datum befindet sich eine Schaltfläche zum Öffnen des **Kalender**-Auswahldialogs. In bestimmten Umgebungen wurde das Kalender-Icon auf dieser Schaltfläche nicht korrekt gerendert. Dieser Anzeigefehler wurde behoben: Das Kalendersymbol wird nun wieder zuverlässig dargestellt, sodass der Datumsdialog direkt über das Icon aufgerufen werden kann.

Webportal: Formularfeld Dokument hochladen: Der ausgewählte Dateiname wird auch bei Elementnamen mit Bindestrichen auf der Schaltfläche angezeigt. (MFC-4256/B157304)

(ohne Screen)

Beim Portalelement „**Formularfeld Dokument hochladen**“ steht die Option „**Dateiname als Text**“ zur Verfügung. Ist diese aktiviert, wird nach der Dateiauswahl durch den Portalbesucher der Name der gewählten Datei direkt als Beschriftung auf der Schaltfläche angezeigt.

In bestimmten Konfigurationen – **insbesondere wenn die Element-ID Bindestriche oder Sonderzeichen enthielt** – wurde das auslösende Skript nicht korrekt ausgeführt. Dadurch blieb die Schaltflächenbeschriftung unverändert, was für Portalbesucher den Eindruck erwecken konnte, dass keine Datei ausgewählt wurde.

Änderung & Nutzen:

- **Zuverlässige Rückmeldung:** Die interne Skript- und Funktionsgenerierung für das Portalelement wurde überarbeitet.
- **Verbesserte Benutzerführung:** Auch bei Verwendung von Bindestrichen in der Element-ID wird der Name der hochgeladenen/ausgewählten Datei nun sofort und zuverlässig auf dem Button angezeigt. Portalbesucher erhalten damit eine eindeutige visuelle Bestätigung vor dem Absenden des Formulars.

Webshop: Unterscheidung Warenkorb / Merkzettel weiterhin nicht gegeben (MFC-4190)

(ohne Screen)

Im E-Commerce-Modul stehen zur Verwaltung von Kundenaktivitäten die separaten Menübereiche **„Offene Warenkörbe“** und **„Merkzettel“** zur Verfügung.

Bisher differenzierte die Löschfunktion in diesen Ansichten nicht zwischen den beiden Datensatztypen: Wurde beispielsweise im Dialog der offenen Warenkörbe ein Löschvorgang ausgeführt, wurden unbeabsichtigt auch bestehende Merkzettel entfernt (und umgekehrt).

Änderung & Nutzen:

- **Kontextbezogenes Löschen:** Die Löschlogik wurde überarbeitet und greift nun ausschließlich auf den Datensatztyp des jeweils aktiven Menüpunkts zu.
- **Kein Datenverlust:**
 - Im Menü **„Offene Warenkörbe“** werden beim Löschen nur noch tatsächliche Warenkörbe bereinigt.
 - Im Menü **„Merkzettel“** werden ausschließlich Merkzettel gelöscht.